



«Wir freuen uns auf den September» hatte ich in meiner Eigenschaft als kantonaler Kirchenminister dieses Frühjahr im Blick auf den Internationalen Ökumenischen Bodensee-Kirchentag gesagt. Wenig später veränderte ein Virus alle Planungen. Nun freuen wir uns auf den September 2021, in dem der Anlass durchgeführt werden soll. Ein solcher Marktplatz, der Menschen aller Generationen aus der vielfältigen Dreiländer-Region mit ihren rund vier Millionen Bewohnern zusammen bringt, ist wichtiger denn je. Ich bin gespannt auf den kantonalen Impulstag in diesem September, und wünsche bei der Planung für den eigentlichen Kirchentag im Folgejahr gutes Gelingen. Schaffhausen wird in diesem wie im nächsten Jahr die perfekte Gastgeberin sein.

«Tradition ist die Weitergabe des Feuers und nicht die Anbetung der Asche», heisst es. Und so war es nicht einfach Nostalgie, was die Macher des Bodensee-Kirchentages getrieben hat, unser altes Schaffhauser Stadtmotto «Deus Spes nostra est» zum thematischen Leitmotiv für das Treffen zu wählen. Hoffnung als treibende Energie braucht es heute mehr denn je in Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Kirche. «Hoffnung findet statt» steht jetzt über dem Impulstag im September. Er verspricht spannend zu werden, auch wenn er nur ein kleiner Vorgeschmack sein kann auf das Fest um den Betttag 2021.

Information

Die Veranstaltungen finden in der grössten Kirche Schaffhausens statt:
In der Kirche St. Johann am Kirchhofplatz 1/
Vordergasse 42, Schaffhausen.

- Sie ist bequem zu Fuss auch vom Bahnhof zu erreichen.
- Eine Reservation wird voraussichtlich nicht nötig sein.
- Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.
- Es werden die dann gültigen Corona-Regeln angewandt.

Bitte informieren Sie sich zeitnah auf unserer Website, dort finden sich dann auch alle Angaben zum Live-Stream.

bodensee-kirchentag2020.ch

- ▶ Der Künstler Franz Hohler tritt auf mit freundlicher Unterstützung der Christkatholischen Gemeinde Schaffhausen



Co-Sponsoren



STIFTUNG
WERNER
AMSLER

Nebensponsoren

JAKOB UND EMMA
WINDLER-STIFTUNG



MTF
business-IT



Medienpartner

Schaffhauser Nachrichten

Schaffhauser AZ

Gehört zu mir.
SÜDKURIER

Ökumenischer Bodensee-Kirchen-Impulstag Hoffnung findet statt



Sa 19.
September
2020

Kirche St. Johann
Schaffhausen

bodensee-kirchentag2020.ch

Hauptponsoren



+GF+



Verband evang.-ref. Kirchgemeinden
in der Stadt Schaffhausen



reformierte
kirche kanton zürich

Hoffnung findet statt – jetzt erst recht!

In diesem Sinne haben wir uns dazu entschlossen, mit dem diesjährigen Impulstag zum Internationalen Ökumenischen Bodensee-Kirchentag ein Zeichen zu setzen. Und damit gleichzeitig auf den eigentlichen Bodensee-Kirchentag hinzuweisen, der um 364 Tage verschoben ist.

Ich darf Sie als Gastgeberin durch diesen besonderen Tag führen, an dem Ihnen drei bedeutsame Referenten Blicke über den Horizont bieten.

Zum brandaktuellen Thema Digitalisierung» spricht der Ethiker Peter G. Kirchschräger. Worauf wir über den Tod hinaus hoffen dürfen, darüber denkt Theologe Fulbert Steffensky nach. Und für Freundinnen und Freunde geistreicher Wortkunst tritt am frühen Abend der Schriftsteller und Kabarettist Franz Hohler auf. Dazwischen inspiriert ein hoffnungsfrohes musikalisches Intermezzo.

Ich lade Sie sehr herzlich ein und freue mich schon heute darauf, Sie am 19. September willkommen zu heissen!



Adriana Di Cesare
Journalistin, Sängerin



12:00 UHR

Vortrag mit Publikumsgespräch:
HOFFNUNG ÜBER DEN TOD HINAUS



Der Theologe Fulbert Steffensky, Jahrgang 1933, trat jung in ein Benediktinerkloster ein. Nach dreizehn Jahren verliess er es, 1969 konvertierte er zum Protestantismus. Er blieb aber immer ökumenisch offen. Er gehörte einst zu den Initiatoren des «*Politischen Nachtgebetes*». Bis zur Emeritierung lehrte er als Professor für Religionspädagogik an der Universität Hamburg. Steffensky lebt heute in Luzern. Sein neuestes Buch «*Fragmente der Hoffnung*» ist voller Weisheit und Poesie. Sein Vortragsthema: Was wir über den Tod hinaus hoffen dürfen.

14:00 UHR

Intermezzo:
POETISCH-MUSIKALISCHE REISE



Das Schaffhauser Künstlerduo Adriana Di Cesare (Gesang) und Carlos Greull (Klavier) lädt zu einer musikalisch-poetischen Reise ein. Die reizvolle Begegnung zwischen Evergreens und Schweizer Volksliedern auf den Pfaden der Hoffnung wird nachklingen.

16:00 UHR

Vortrag mit Publikumsgespräch:
DIGITALER WANDEL TRIFFT ETHIK



Peter G. Kirchschräger ist katholischer Theologe und Philosoph. Der 43-jährige leitet das Institut für Sozialethik an der Universität Luzern und beschäftigt sich intensiv mit Grundlagen und Anwendung der Menschenrechte. Er berät nationale und internationale

Organisationen und Institutionen. Thema seines neuesten Buches ist die Digitalisierung und der Einsatz von künstlicher Intelligenz. Dies wird auch Thema seines Vortrags sein, in dem die aktuellen Entwicklungen auch für die Kirchen beleuchtet werden.

18:00 UHR

Lesung:
ZWISCHEN SCHÖPFUNG UND WELTUNTERGANG

Multitalent Franz Hohler ist einem breiten Schweizerischen und internationalem Publikum bekannt durch seine Bücher, durch Fernsehen und Bühne. In einer Würdigung über ihn heisst es «*Charakteristisch für Hohlers Werk ist der Wechsel zwischen politischem Engagement und reiner Fabulierlust. Oft geht er auch von feinen Alltagsbeobachtungen aus, die unversehens ins Absurde kippen.*»

